

Biotoptypenwertliste

Liste der im Flurbereinigungsverfahren Großeneder-Börde vorkommenden Biotoptypen und deren Biotopwert

Die Festlegungen der Biotoptypen für „Wege und Verkehrsflächen“ und „Säume“ sowie deren Biotopwert erfolgt im Rahmen der Eingriffsbeurteilung

Biotoptyp	Biotoptyp-Kurzzeichen	Biotopwert
<u>Wege und Verkehrsflächen</u>		
Bituminöse Befestigung, Beton oder Pflaster	VF0	0
<u>Mit Schotter befestigt</u>		
Ohne Bewuchs oder kaum bewachsen mit Arten ohne besondere Schutzwürdigkeit	VF1	1
Mit flächigem Bewuchs von Arten ohne besondere Schutzwürdigkeit ; insbesondere Arten der Trittpflanzengesellschaften	VF2	1 - 2
<u>Erdwege/ Wege ohne Befestigung</u>		
Ohne Bewuchs oder kaum bewachsen mit Arten ohne besondere Schutzwürdigkeit auf nährstoffreichen Böden	VB1	2 - 3
Mit flächigem Bewuchs von Arten ohne besondere Schutzwürdigkeit auf nährstoffreichen Böden	VB2	3
Mit flächigem Bewuchs von artenreichen Mischbeständen auf nährstoffärmeren Standorten	VB3	4
<u>Säume (Seitenstreifen, unbefestigte Bankette, Ackerraine, Böschungen, Ruderalflächen)</u>		
Ohne Bewuchs oder kaum bewachsen mit Arten ohne besondere Schutzwürdigkeit; auf nährstoffreichen Standorten	K1	2 - 3
Mit flächigem Bewuchs von Arten ohne besondere Schutzwürdigkeit auf nährstoffreichen Standorten	K2	3
Mit flächigem Bewuchs von artenreichen Mischbeständen auf nährstoffärmeren Standorten	K3	4
Böschungflächen und Stufenraine mit flächigem Bewuchs von artenreichen Mischbeständen auf nährstoffärmeren Standorten	K4	4 - 5
Versickerungsmulden an Wegen mit Vegetation ohne besondere Schutzwürdigkeit	K5	2 - 3
Ackerflächen		
Acker, intensiv bewirtschaftet	HA0	2
Wildfutterflächen, artenreich (mit mehrjährigem Bestand)	HA1	3
Ackerbrache (mehrjährig, gut entwickelt)	HB	3 - 4
Grünlandflächen (EA – Wiesen; EB Weiden),		

Grünlandbrachen (EE), Seggenrieder (CD), Röhrichte (NCF), Halbtrockenrasen (DO), Obstwiese/ Obstweide (HK)		
Neueinsaat, Feldgrass	EA1/ EB1	2
Grünland (Weide oder Wiese) mit intensiver Nutzung, artenarm	EA2/ EB2	3 - 4
Grünland (Weide oder Wiese) mit extensiver Nutzung und nährstoffärmeren Standorten, artenreich (aber kein Biotop nach § 62 LG)	EA3/ EB3	5 - 6
Grünlandbrache von Wirtschaftswiesen/ -weiden mit mindestens 3 jähriger Entwicklungszeit und mittlerer bis guter Artenausstattung	EE1	4 - 5
Nass- oder Feuchtgrünland mit guter Ausprägung(kein Biotop nach § 62 LG)	EC	6 - 8
Grünlandbrache von Nass- oder Feuchtgrünland (kein Biotop nach § 62 LG)	EE2	6 - 8
Seggenrieder, Röhrichte mit guter Ausprägung (kein Biotop nach § 62 LG)	CD/ NCF	8
Moore, Seggenrieder, Röhricht (Biotop nach § 62 LG)	CD1/ NCF1	10
Halbtrockenrasen (Biotop nach § 62 LG)	DO	10
Obstwiese/ Obstweide (HK)		
Obstplantage mit Grasunterwuchs	HK1	3 - 4
Obstwiese oder –weide, extensiv genutzt, mit überwiegend jungem Baumbestand (unter 30 Jahre bzw. weniger als 20 cm Stammdurchmesser ; mit extensiver Grünlandnutzung	HK2	5 - 6
Obstwiese oder –weide, extensiv genutzt mit überwiegend altem Baumbestand (über 30 Jahre bzw. mehr als 20 cm Stammdurchmesser; mit extensiver Grünlandnutzung	HK3	7 - 8
Hecken (BD), Ufergehölze /Gebüsche feuchter Standorte (BE), Feldgehölze (BA), Einzelbäume (BFA), Baumreihen (BFB), Baumgruppen (BFC) und Alleen (BFD), Obstbäume (BHA), Obstbaumreihe (BHB), Kopfbäume (BGA), Kopfbaumreihe BGB)		
Hecken/ Gehölzstreifen überwiegend aus nicht einheimischen Gehölzarten		
Neuanpflanzungen, junge Bestände	BD/ BA 1	3
Mittleres Alter oder älter, aber artenarm und/oder strukturarm	BD/ BA 2	4
Alteingewachsen oder jünger, aber artenreich und/ oder strukturreich	BD/ BA 3	5
Hecken/ Gehölzstreifen aus standortgerechten einheimischen Laubholzarten		
Neuanpflanzungen, junge Bestände	BD/ BA 4	4
Mittleres Alter oder älter, aber artenarm und/oder strukturarm	BD/ BA 5	5 - 6
Alteingewachsen oder jünger, aber artenreich und/ oder strukturreich	BD/ BA 6	7 - 8
Ufergehölze und Gebüsche feuchter Standorte, überwiegend aus standortgerechten einheimischen Laubbaumarten		
Neuanpflanzungen, junge Bestände	BE 1	4
Mittleres Alter oder älter, aber artenarm und/ oder strukturreich	BE 2	5 - 6

Alteingewachsen oder jünger , aber artenreich und oder strukturreich	BE 3	7 - 8
Mindestens mittelalt und altes Baumholz enthaltend	BE 4	9
Einzelbäume (BFA) , Baumreihen (BFB), Baumgruppen (BFC) und Alleen (BFD)		
Nicht einheimische Gehölzarten		
Neuanpflanzungen, junge Bestände	BFA1, BFB1, BFC1, BFD1	3
Mittleres Alter (Stamm-Durchmesser 20 – 50 cm)	BFA2, BFB2, BFC2, BFD2	4
Alter Baumbestand mit Biotopfunktion (Stammdurchmesser > 50 cm)	BFA3, BFB3, BFC3, BFD3	5
Standortgerechte, einheimische Laubholzarten		
Neuanpflanzungen, junge Bestände	BFA4, BFB4, BFC4, BFD4	4
Mittleres Alter (Stamm-Durchmesser 20 – 50 cm)	BFA5, BFB5, BFC5, BFD5	5 - 6
Alter Baumbestand mit Biotopfunktion (Stammdurchmesser > 50 cm)	BFA6, BFB6, BFC6, BFD6	7 - 8
Obstbäume (BHA), Obstbaumreihe (BHB)		
Neuanpflanzungen, junge Bestände	BHA1/ BHB1	3
Mittelalte Bestände mit gutem Pflegezustand/ und oder guter Biotopfunktion	BHA2/ BHB2	5 - 6
Altbestände mit gutem Pflegezustand/ und oder guter Biotopfunktion	BHA3/ BHB3	8
Kopfbäume (BGA) , Kopfbaumreihe (BGB)		
Neuanpflanzungen, junge Bestände	BGA1/ BGB1	4
Mittelalte Bestände mit gutem Pflegezustand/ und oder guter Biotopfunktion (30 – 70 cm Stammdurchmesser)	BGA2/BGB2	5 - 6
Altbestände mit gutem Pflegezustand/ und oder guter Biotopfunktion (> 70 cm Stammdurchmesser)	BGA3/BGB3	8
Wald Buchenwald (AA), Eichenwälder (AB)		
A) Mit lebensraumtypischen Baumarten – Anteilen über alle vorhandenen Schichten (ohne Krautschicht) 0 – 30 %	A) B)	A) B)
B) Mit lebensraumtypischen Baumarten-Anteilen über alle vorhandenen Schichten (ohne Krautschicht) 30 – 50 %		
Jungwuchs – Stangenholz bis 13 cm Stammdurchmesser		
Strukturen lebensraumtypischer Baumarten, mittel bis schlecht ausgeprägt	-.A/Jm -.B/Jm	3 4
Strukturen lebensraumtypischer Baumarten, gut ausgeprägt	-.A/Jg -.B/Jg	4 5
Strukturen lebensraumtypischer Baumarten, hervorragend ausgeprägt	-.A/Jh -.B/Jh	5 6
Geringes bis mittleres Baumholz von 14 bis 49 cm Stammdurchmesser		
Strukturen lebensraumtypischer Baumarten, mittel bis schlecht ausgeprägt	-.A/Gm -.B/Gm	4 4
Strukturen lebensraumtypischer Baumarten, gut ausgeprägt	-.A/Gg -.B/Gg	5 5
Strukturen lebensraumtypischer Baumarten, hervorragend ausgeprägt	-.A/Gh -.B/Gh	6 6

Starkes bis sehr starkes Baumholz Stammdurchmesser größer 50 cm		
Strukturen lebensraumtypischer Baumarten, mittel bis schlecht ausgeprägt	-.A/Sm -.B/Sm	4 5
Strukturen lebensraumtypischer Baumarten, gut ausgeprägt	-.A/Sg -.B/Sg	5 6
Strukturen lebensraumtypischer Baumarten, hervorragend ausgeprägt	-.A/Sh -.B/Sh	6 7
Schlagflur		
Mit Anteil Störzeigern (Neophyten/ Nitrophyten größer als 50 %	AT neo3	3
Weihnachtsbaumkultur mit geschlossener Krautschicht ohne besondere Schutzwürdigkeit bzw. Grünlandvegetation		
Ohne geschlossene Krautschicht bzw. Segetalflora	HJ	3
Fliessgewässer (FM), Gräben (FN), Staugewässer (FD), Stillgewässer (Artenschutzgewässer) (FH) gewässerbegleitende Strukturen werden als eigene Biotoptypen kartiert		
Fliessgewässer/ Bach (FM)		
Naturfremd, in Betonschale fließend	FM1	2
Naturfern	FM2	3 - 4
Bedingt naturnah	FM3	5 - 7
Naturnah oder langjähriger Zustand nach Renaturierung, aber nicht die Kriterien nach § 62 LG erfüllend	FM4	8 - 9
Natürlich (Kriterien nach § 62 LG erfüllend)	FM 5	10
Graben (FN)		
Naturfern	FN 1	2
Bedingt naturfern	FN 2	4
Staugewässer (verlandet)		
Bedingt naturnah	FD1	6
Stillgewässer (Artenschutzgewässer)		
naturnah	FH1	6-8
Felsformationen (GA)		
Natürliche Felsbildungen (Kriterien nach § 62 LG erfüllend)	GA 1	10